

Katalonien Tourismus

Einmal Antike und zurück – Tarragona mit Kindern entdecken

Eva Hakes · Wednesday, July 5th, 2017

Tarragona gehört zu jenen Orten, die wie geschaffen sind für einen Citytrip mit der ganzen Familie. Der Faszination ihrer historischen Mauern werden sich selbst die größten Geschichtsmuffel nur mit Mühe entziehen können. Die bewegte Vergangenheit der Stadt, die vor etwa 2000 Jahren als das “Rom der Iberischen Halbinsel” galt, ist noch heute allgegenwärtig. Erfahrbar wird dies nicht nur bei einem Gang durch die Arena des monumentalen Römischen Circus oder einem Besuch des direkt am Meer gelegenen [Amphitheaters](#), sondern auch bei einem Bummel durch die schattigen Gassen der Altstadt.

Doch Tarragona hat weit mehr zu bieten, als antike Mauern und Monumente. Das alte Stadtviertel El Serrallo lädt ein, die Atmosphäre eines traditionsreichen Fischerviertels und eine hervorragende Gastronomie zu genießen. Maritimes Flair und Fernweh deluxe kann man in Tarragonas modernem Hafen erleben. Wer zwischendurch einfach nur entspannen möchte, genießt die feinsandigen Strände oder nimmt an einer geführten Kajak-Tour für die ganze Familie teil. Sonst noch Wünsche? Dann lesen Sie weiter – denn all das ist nur der Anfang...



Sehenswürdigkeiten wie die Stadtmauer, das Provinzforum, der Römische Zirkus und das Amphitheater, die übrigens allesamt den Status “Unesco-Welterbe” tragen, sind bedeutende touristische Anziehungspunkte Tarragonas. Doch sie sind noch viel mehr. Die historischen Mauern der Stadt stehen im Zentrum zweier großer Festivals, die Tarragonas ganz besonderes Verhältnis zur Vergangenheit zum Ausdruck bringen.

Die Festivals der Geschichte

Regelmäßig im Juni findet das Festival [Tarraco Viva](#) statt und die Straßen füllen sich mit sorgfältig im römischen Stil bekleideten Bewohnern, die mehr oder weniger alltäglichen Aktivitäten des römischen Alltags nachgehen. Die Macher des Festivals sind überzeugt: Wer die Vergangenheit kennt, versteht die Gegenwart und hat die Chance, die Zukunft zu bestimmen.

Vor diesem Hintergrund bietet das Festival Reenactment vom Feinsten und gewährt den Besuchern faszinierende Einblicke in die unterschiedlichsten Aspekte der antiken Vergangenheit der Stadt, zum Beispiel in das militärische Leben, die Gladiatorenkämpfe, das Theater, die Schrift, die Küche, den Haushalt, das Ingenieurswesen und die Mode. Das ist einerseits lustig und spannend, andererseits ein Anstoß zum Nachdenken. Nicht selten kommen Besucher des Festivals zu dem Schluss, dass wir alle viel “römischer” sind als wir glauben.

Das Festival [Història viva](#) bietet an den Sommerabenden Vorführungen in mehreren historischen Anlagen, in denen Geschichte lebendig wird: Gladiatorenkämpfe, Musik aus dem alten Rom, Militärparaden im Amphitheater oder auch die Welt der Prostitution im Römischen Circus – Història viva entführt die Besucher der Stadt zu einer abenteuerlichen Reise in die Vergangenheit.

Ein Spaziergang durch das historische Viertel Part Alta

Aber natürlich kann man auch außerhalb der “Festival-Saison” Tarragonas Vergangenheit auf die Spur kommen. Großartig für Familien ist dabei, das man beinahe alles, was wichtig ist, auf einem gemütlichen Spaziergang erkunden kann. In den schattigen Gassen des historischen Viertels Part Alta gibt es viel zu entdecken. Zum Beispiel die Plaça del Font, Rathausplatz und Zentrum des Lebens in Tarragona, die sich über ein Kernstück des alten römischen Circus erstreckt, oder die bemalte Fassade an der Plaça dels Sedassos, die eines der meistfotografierten Motive des Altstadtviertels ist.

Der Spaziergang führt weiter durch die Carrer Major, die Carrer Cavallers und die Carrer del Comte mit den verzierten Säulengängen. Unbedingt sehenswert ist auch das große Modell von Tarraco auf der Plaça del Pallol, das die Stadt im zweiten Jahrhundert, dem Zeitalter ihrer größten Pracht, zeigt. Zu den Höhepunkten dieses Altstadtbummels gehört natürlich ein Besuch des Amphitheaters von Tarraco, das offen am Mittelmeer liegt und des nur wenige Schritte entfernten Circ, den man durch den Turm [Torre del Pretori](#) betritt. Ein weiteres Highlight für Familien ist ein Besuch der Casa de la Festa, in dem Figuren von Riesen, Zwergen und Bestien untergebracht sind,

die am Festtag der Heiligen Tecla, Tarragonas großem Stadtfest, die Straßen bevölkern.



Der römische Circus in Tarragona © Imagen M.A.S.

Restaurants für Familien

Aber irgendwann ist es dann auch einmal Zeit, auszuruhen und etwas Leckeres zu essen. Ein schöner Platz für ein Essen mit der ganzen Familie ist das Restaurant [Granotes Terrassa](#) mit Blick aufs Meer und das Amphitheater. Ein etwa ebenso wichtiger Pluspunkt dieses Restaurants ist, dass es fernab vom Autoverkehr direkt an einem Spielplatz liegt. Wer es vorzieht, im Part Alta zu speisen, findet garantiert in einem der zahlreichen kleinen Restaurants zwischen Plaça del Font, Plaça del Rei und Plaça del Forum den perfekten Platz. Wem der Sinn danach steht, das Essen umgeben von antiken Mauern zu genießen, schaut im [Pulvinar](#) vorbei. Das Restaurant zählt zu den ältesten Pizzerien Tarragonas und ist auf den Überresten der Tribüne des römischen Circus errichtet.

Routen zur Geschichte Tarragonas

Das Tourismusbüro von Tarragona stellt außerdem verschiedene Routen bereit, die eine weitere Möglichkeit bieten, der Geschichte der Stadt auf die Spur zu kommen. Zu diesen gehört neben der [Römerroute](#) die [mittelalterliche Route](#), in deren Zentrum die beeindruckende Kathedrale steht. Dort steht Informationsmaterial bereit, welches die Geschichte dieses geheimnisvollen Bauwerks auf kindgerechte Weise erklärt. Weitere spannende Einblicke in die Geschichte der Stadt bieten die [Route der ersten Christen Tarragonas](#) sowie die [modernistische Route](#), die uns der Gegenwart wieder ein Stückchen näher bringt.



Kreuzgang der Kathedrale von Tarragona © Imagen M.A.S.

Das Fischerviertel El Serrallo

Der unverwechselbare Charakter von El Serrallo macht den besonderen Reiz dieses traditionsreichen Fischerviertels aus. Wer sich nachmittags gegen halb vier an der Mole einfindet, kann die vom Meer kommenden bunten Fischerboote beobachten, die nun hier anlegen. Bei einem Spaziergang durch El Serrallo lernt man Tarragona von seiner maritimsten Seite kennen. Die Straßencafés an der Moll de Pescadors laden ein, sich ein erfrischendes Getränk im Schatten zu gönnen und im Sommer gibt es hier einen Markt mit lauter Sachen, die kleinen Kindern Freude machen. Die *tinglados*, ehemalige Schuppen und Lagerhallen am Hafen, bilden eine reizvolle Kulisse für einen weiteren Spaziergang.

Wer sich für die Kunst des Fischfangs und die Geschichte des Hafens interessiert, besucht das Hafendomuseum. An den Sommerabenden werden von hier aus auch geführte Touren durch El Serrallo angeboten. Wer Tarragona in den Wintermonaten besucht, hat die Chance, im Hafen Marina Tarraco einige der größten Yachten der Welt zu sehen. Diese kann man zwar leider nicht besichtigen, dafür lohnt sich eine Bootsexkursion entlang der Küste mit [Tarragona Blau](#). Schließlich bietet El Serrallo natürlich auch jede Menge Möglichkeiten, frisch gefangenen Fisch zu probieren. Die besten alten Fischerrezepte und dazu noch einen Kinderspielplatz findet man zum Beispiel im Restaurant Xaloc.

Tarragona – Strand und Meer

Wer Tarragona im Sommer besucht, wird irgendwann zweifellos auch den Strand genießen wollen. Strand und Meer lassen sich hier hervorragend mit einem geführten Kayakausflug für Familien verbinden, einem besonderen Bootsvergnügen, das in den Sommermonaten von [KayakTarragona](#) angeboten wird. Start ist der Yachthafen, wo man zuerst einige Grundlagen über das Kayakfahren lernt. Weiter geht es dann mit dem Kayak entlang der Küste zu den schönsten und verstecktesten Perlen der Costa Daurada. Zu den Höhepunkten zählen Punta del Miracle, Fortí de la Reina, Monumento a Sant Magí, Punta de l'Arrabassada und ein Bad im offenen Meer. Die Kayaktour ist leicht und bereits für Kinder ab sechs Jahren geeignet, wenn sie schwimmen können.

Der Ökohistorische Park Pont del Diable

Der Ökohistorische Park Pont del Diable ist insbesondere für Familien ein perfektes Ausflugsziel in unmittelbarer Nähe von Tarragona. Er beherbergt das Aquädukt de las Ferreres, im Volksmund auch Pont del Diable, "Teufelsbrücke" genannt, und damit eines der beeindruckendsten und besterhaltenen Monumente aus der römischen Epoche Tarragonas. Dieses Aquädukt durchzieht eine Landschaft, die in Unnachahmlicher Weise den Naturraum des Mittelmeers mit seiner artenreichen Tier- und Pflanzenwelt repräsentiert. Zu den weiteren Highlights des Ortes gehört eine zauberhafte romantische Gartenanlage und ein Restaurant, das zum Verweilen einlädt.

Jeden ersten Samstag des Monats bietet der Ökohistorische Park ein eigens auf Familien zugeschnittenes Programm, bei dem große und kleine Gäste auf spielerische Weise die Natur, Kultur und Geschichte des Ortes erkunden können. Dabei entdecken sie die verborgenen Winkel der romantischen Gärten, wandeln auf römischen Spuren, erleben die Kraft der aromatischen Pflanzen des Mittelmeerraumes und schließen Bekanntschaft mit den Tieren, die hier leben. Weitere Infos finden Sie [hier](#).



El Pont del Diable © Pep Escoda Borràs

Ausflugsziel Jungle Trek

Wer sich richtig austoben und dabei einen prickelnden Adrenalinrausch erleben möchte, findet vielleicht eher im [Jungle Trek](#) sein perfektes Ausflugsziel. Der Hochseilgarten im Wald von Tamarit bietet verschiedene Parcours mit Seilrutschen, Lianen und Seilschaukeln, die gerade kleinen Wildlingen die perfekte Kulisse für ausgiebigen Naturgenuss bieten.

Tipp: Minipop-Festival

Wer Anfang Juni mit der Familie nach Tarragona reist, hat die Chance das Minipop Festival mitzuerleben. Das bekannte Musik- und Kulturfestival für die ganze Familie verspricht drei erlebnisreiche Tage voller Konzerte, Kreativ-Workshops, Kino, Theater und Spielen für die ganze Familie. Location ist unter anderem das direkt am Meer gelegene Amphitheater von Tarragona. Der Eintritt umfasst Besichtigungen und Aktivitäten in den historischen Monumenten und besondere Preisnachlässe für Übernachtungen und Restaurants. Info unter www.minipop.cat.